

Zeitschrift:	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
Herausgeber:	Schweizerischer Hebammenverband
Band:	82 (1984)
Heft:	7-8
Rubrik:	Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandsnachrichten

Nouvelles de l'Association



Stellenvermittlung

Spital im Kanton Aargau sucht zu baldigem Eintritt oder nach Vereinbarung eine erfahrene Hebamme zu turnusgemässem Einsatz in Gebärsaal und Wöchnerinnenabteilung. Vorteilhafte Anstellungsbedingungen.

Spital im Kanton Bern sucht zu baldigem Eintritt eine erfahrene Hebamme. Haben Sie Freude, in kleinem Team mitzuarbeiten, auch nach Möglichkeit einen Dienst in der Wöchnerinnenabteilung zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte.

Spital im Kanton Solothurn sucht eine Hebamme für seine neuzeitlich eingerichtete Geburtenabteilung. Es wird interessanter und vielseitiger Arbeitsbereich geboten. Eintritt nach Vereinbarung.

Spital im Kanton Bern sucht eine Hebamme, die mit Freude in einem kleinen Team mitarbeiten will. Selbständiges Arbeiten ist erwünscht. Eintritt sofort.

Spital im Kanton Fribourg sucht eine Hebamme. Erwünscht sind einige Jahre Berufserfahrung. Vielseitige Arbeitsmöglichkeiten werden geboten nebst guten Anstellungsbedingungen und Sozialeinrichtungen. Eintritt nach Vereinbarung.

Bern 031 810079
Präsidentin: Stähli Hanni
Holzackerstrasse 14, 3123 Belp

Todesfall:
Luise Kräuchi-Witschi, Bäriswil, * 1888,
† 1984

*Einladung zur Sektionsversammlung
Mittwoch, 29. August 1984 in der Schau-
dau, Thun
Referent: Herr Kurt Jaggi, Fürsprecher,*

von der Kantonalen Gesundheitsdirektion Bern.

Herr K. Jaggi wird bestrebt sein, uns über das *neue Gesundheitsgesetz* gute Auskunft zu geben. Im Sinne dieses Gesetzes sind die Hebammen weiterhin bei den Medizinalberufen als Medizinalpersonen zugeordnet.

Was heisst das konkret für uns Hebammen?

Der Referent freut sich, über dieses Thema mit den Hebammen in ein persönliches Gespräch zu kommen.

Wir bitten Euch, am 29. August recht zahlreich in der Schadau an der Versammlung teilzunehmen.

Rückschau:

Der Sektion Zürich und Umgebung danken wir nochmals ganz herzlich für die drei unvergesslichen Verbandstage. Sie boten uns allen viel Interessantes in der beruflichen Weiterbildung, verwöhnten uns mit echter Vornehmheit im Zunfthaus zur Meise und schenkten uns das Vergnügen, das lieblich schöne Glarnerland auf einer prächtigen Bluestfahrt zu besusien und viel Wissenswertes darüber zu hören.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Vorstand: M.-L.Kunz

Frau Luise Kräuchi-Witschi zum Gedenken

Am 7. April 1984 ist Frau Luise Kräuchi-Witschi im 96. Lebensjahr sanft entschlafen. Am Begräbnis hat auch eine Kollegin aus der Verbandsfamilie teilgenommen. Der anwesende Pfarrer fand für die Dahingeschiedene so ansprechende, persönliche Worte, dass wir sie unverändert weitergeben möchten:

Am 4. Dezember 1888 kam Luise als zehntes von 13 Kindern in Bäriswil zur Welt. Trotz Armut und tüchtigem Mithelfen erlebte sie eine glückliche Jugendzeit, wohlbehütet von liebevollen Eltern. Luise war immer eine gute Schülerin. Nach der Schulzeit kam die flotte Tochter ins Welschland zu einer Pfarrfrau

milie. Dort gab es Berge von Arbeit, war doch die Einrichtung im Pfarrhaus recht altväterisch. So wurde zum Beispiel bei der Wäsche noch «buuchet», das heisst aus Asche Seifenlauge gemacht. Luise bewährte sich; im Abgangszeugnis hiess es von ihr: «sa bonne volonté, sa fidélité et son joli caractère ...»

Danach arbeitete sie in Familien und Hotels zuerst als Zimmermädchen, später als Saaltochter. Ihrem Drang nach Weiterbildung gab Luise mit einem Englandaufenthalt nach. Darauf fand sie eine Stelle als Obersaaltochter. Da erhielt sie von daheim ein Päcklein, wobei als Verpackungsmaterial eine Zeitung mit der Ausschreibung eines einjährigen Hebammenlehrkurses gebraucht worden war. Die zielstrebige Tochter meldete sich für diesen Kurs, bestand die Aufnahmeprüfung und besuchte erfolgreich den Kurs 1911/12. Danach verlobte sie sich mit Jakob Kräuchi, Bannwart und Landwirt auf dem Giebel in Bäriswil. Von ihrer Hebammentätigkeit hätte sie ein Buch schreiben können; sie erzählte oft von Erlebnissen bei arm und reich. Auch im Ausland, in Belfort und Wien, pflegte sie umsichtig Frauen und Kinder. Nach ihrer Heirat half sie, neben dem anspruchsvollen Beruf, im Haushalt und im Bauernbetrieb mit. Tag und Nacht, Sommer und Winter, bei jedem Wetter, war sie stets pflichtbewusst (per Velo oder zu Fuss) bereit, ihre Arbeit mit grossem Können auszuführen.

Nach dem Tode ihres Mannes 1953 konnte sie krankheitshalber ihre Berufstätigkeit nicht mehr aufnehmen. Doch ihre Hände ruhten nicht. Im Sommer im Garten, im Winter mit Handarbeiten, wollte Tante Luise weiter andern dienen. Dank der Fürsorge von Rösy und Hans Tröhler konnte sie, trotz verschiedener Beschwerden, bis ins hohe Alter in ihrem Heim bleiben.

Stets trachtete sie nach dem Wort Gottes, las jeden Tag in der Bibel und bemühte sich, ihrem Herrn und Meister Jesus Christus nachzufolgen. Hab Dank, hab innigen Dank, liebe, herzensgute Tante Luise.

Ostschweiz 071 271
Präsidentin: Anita Frigg
Ramsenstrasse 2c, 9014 St. Gallen

Neumitglied:
Wiedereintritt als Passivmitglied:
Sigrist-Simmen Theres, Tübach

Sommerausflug:
Wir besuchen diesen Sommer das mechanische Musikmuseum Retonio in Appenzell.
Treffpunkt: Bahnhofparkli, Mittwoch 22. August 14.15 Uhr.



KANTONALES FRAUENSPITAL FONTANA CHUR

Bündner Hebammenschule und Bündner Schule für praktische Krankenpflege FA SRK

Wir suchen:

1 Schulleiterin

für die Leitung beider Schulen (Hebammen mit 3jähriger und Pflegerinnen mit 2jähriger Ausbildung).

Aufgabenbereich:

Organisation und Beaufsichtigung der theoretischen und praktischen Ausbildung, kleines Unterrichtspensum, Beratung und Betreuung von Kandidatinnen und Schülerinnen, Organisation und Durchführung von Prüfungen.

Anforderungen:

Fachausbildung als Hebamme, absolvierte Kaderausbildung, organisatorische und pädagogische Fähigkeiten.

1 Lehrerin

für die Hebammenschule

Aufgabenbereich:

Erteilung von theoretischem und praktischem Unterricht, Durchführung von klinischem Unterricht auf den Ausbildungsstationen, Mithilfe bei der Auswahl von Kandidatinnen.

Anforderungen:

Diplom als Hebamme mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung, Kaderausbildung als Lehrerin erwünscht, jedoch nicht Bedingung, Freude am Umgang mit Schülerinnen.

Dienstantritt:

Herbst 1984 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten zeitgemäße Arbeits- und Anstellungsbedingungen mit weitgehender Anrechnung der bisherigen Berufserfahrung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Schulleitung, Telefon 081 21 61 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Regierungspräsident O. Largiadèr, Erziehungs- und Sanitätsdepartement Graubünden, 7001 Chur.

Darf man
Abführmittel während
Schwangerschaft
und Stillzeit ohne
Bedenken empfehlen?

Rotkreuzspital Zürich-Fluntern

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Hebamme

in unsere neue, lebhafte Gebärabteilung.

Sinn für Zusammenarbeit und gute Fachkenntnisse sind uns wichtig.

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Rotkreuzspital, Leitung Pflegedienst, Gloriamstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 01 2566111.

Eines
in jedem Fall:

Dulcolax®

Bisacodyl Dragées à 5 mg
Suppositorien à 10 mg

Abführmittel-Käuferinnen sieht man nicht auf den ersten Blick an, welches Präparat speziell zu empfehlen ist und welches nicht. Sei es, weil zum Beispiel ein Organ erkrankt ist oder weil Schwangerschaft vorliegt.

Mit Dulcolax haben Sie das Monosubstanz-Präparat zur Hand, dessen Wirkstoff durch die amerikanische Arzneimittelbehörde (FDA) als (wirksam und sicher) eingestuft ist. Dulcolax hat sich in 30 Jahren weltweit als das Laxans bewährt, das auch während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden kann. Dulcolax gewährleistet schonende Darmentleerung, ohne dass der gravide Uterus erregt wird. Dulcolax tritt nicht in die Muttermilch über.

Im Gegensatz zu üblichen Abführmitteln ist die Resorption von Dulcolax für dessen Wirkung nicht erforderlich. Aufgrund seiner besonderen Galenik setzt Dulcolax die Wirksubstanz erst im Dickdarm frei. Hier – und nur hier – wirken Dulcolax Dragées auf direktem Wege durch Kontakt mit den Dehnungsrezeptoren des Dickdarms. Eine Beeinträchtigung des Fötus ist auszuschliessen. Auch bei drohendem Abortus und übermässigem Schwangerschaftserbrechen (Hyperemesis gravidarum) wurde Dulcolax als Laxans angewendet, ohne dass Fruchtschäden oder eine negative Beeinflussung der Schwangerschaft konstatiert werden konnten.

Wenn Sie also ein zuverlässiges Laxans empfehlen wollen, dann Dulcolax.

Ausführliche Informationen über Dosierung, Nebenwirkungen, Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

Dulcolax®
Das Laxans für jeden,
der ein Laxans braucht



Kantonales Spital Wolhusen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Sommer 1984 eine

dipl. Hebamme

Wir sind ein modernes Landspital mit etwa 700 Geburten. Wir legen Wert auf eine freundliche Atmosphäre im Gebärsaal.

Für eine Besichtigung steht Ihnen unsere Oberschwester, Schwester Pica Biedermann, Telefon 041 710111, gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind zu richten an Kantonales Spital, 6110 Wolhusen

Mamina

sättigt dank der Säigkeit besonders gut und nachhaltig, ohne aber durch einen überhöhten Kohlenhydratanteil zur Überfütterung zu führen. Der Schoppen wird von allen Kindern gern genommen und sehr gut vertragen. Wertvoll ist seine vielseitige Zusammensetzung, u.a. mit Dextrin-Maltose (Nährzucker), den Vitaminen A, D3, E, B1, B2, B6, PP, C, Ca-Pantothenat, Biotin sowie Eisen.

Mamina ist ebenso ideal zum Nachschöppeln wie als ausschliessliche Nahrung in den ersten Monaten. Auch später, wenn nur noch einzelne Mahlzeiten in der Flasche gegeben werden, ist Mamina eine wertvolle Ergänzung von Babys Tagesnährplan und verträgt sich bestens mit jeder andern Schoppen- und Breinahrung.



Gute Sättigung
gesunder Schlaf mit
Mamina





Bei uns wird ab 1. September 1984 eine Stelle frei für eine

dipl. Hebamme

Wir suchen für unser Sechserteam eine initiative, fröhliche und freundliche Kollegin, die gewöhnt ist, mit CTG und Ultraschall umzugehen. Geburtenzahl etwas über 700.

Auskünfte erteilt: Schwester Annemarie Burri, Oberhebamme, Bürgerspital Solothurn, Telefon 065 21 31 21 (Sucher 86 276).

Bewerbungen sind zu richten an das Personalbüro des Bürgerspitals, 4500 Solothurn.



In unser neues und modernes Spital mit 120 Betten suchen wir auf den 1. September oder nach Übereinkunft eine tüchtige

Hebamme

für den Einsatz in unserer zeitgemäß eingerichteten geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung, die unter der Leitung einer Frauenärztin steht.

Sie finden bei uns eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen und angenehmen Team. Neben einem guten Betriebsklima bieten wir zeitgemäße Anstellungsbedingungen und – wenn gewünscht – günstige Wohngelegenheit. Wenn Sie Freude an der Natur haben und sich eine sinnvolle Gestaltung Ihrer Freizeit vorstellen, bietet Ihnen der Kur- und Ferienort Davos alle erdenklichen Möglichkeiten dazu.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Verwaltung, Spital Davos, 7270 Davos-Platz, Telefon 083 21 21 2. Unsere Oberschwester Christina Candler erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Bezirksspital Langnau im Emmental

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Hebamme

auf unsere neue geburtshilfliche Abteilung.
Selbständiges Arbeiten unter der Leitung eines Fachgynäkologen.
Jährlich etwa 300 Geburten.

Wir möchten gerne mit Ihnen in Verbindung treten und freuen uns auf Ihren Telefonanruf oder Ihre Offerte.

Oberschwester Monika Malijebtou,
Bezirksspital 3550 Langnau, Telefon 035 2 18 21

Spital Santa Maria im Münstertal GR

Wir suchen einsatzfreudige

Hebamme oder dipl. Krankenschwester

mit Hebammenabschluss

die auch bereit ist, neben der Spezialfunktion (etwa ein Viertel der Zeit) Patienten zu pflegen.

Abgelegenes schönes Bergtal zwischen dem Nationalpark und dem Südtirol, kleines familiäres, gut eingerichtetes Spital.

Zeitpunkt ab sofort oder nach Vereinbarung.

Anfragen oder Anmeldung an Schwester Rösli Klotz,
7536 Santa Maria, Telefon 082 8 55 77.

z'Basel am mym Rhy ...

Klinik Sonnenrain



Mein neuer Arbeitsplatz in Basel?
Warum nicht!

Für unsere modern geführte, gut eingerichtete Privatklinik suchen wir eine erfahrene

Hebamme

die Freude hat, in einem aufgeschlossenen Team mitzuarbeiten.

Unsere Oberschwester gibt Ihnen gerne nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung und freuen uns auf eine baldige Mitarbeit in unserem Team.

Klinik Sonnenrain, 4051 Basel, Socinstrasse 59,
Telefon 061 220675.



Spital Adliswil
8 km von Zürich entfernt

Wir suchen auf Herbst, wenn möglich auf den 1. September 1984

1 Hebamme 1 Operationsschwester oder Toa

Unser kleines Landspital verfügt über 50 Betten (Chirurgie, Langzeitpatienten, Wöchnerinnen; gemischt belegt).

Wir erwarten von Ihnen Freude und Geschick im Umgang mit Patienten, gute Fachkenntnisse und den Willen zu guter Zusammenarbeit in kleinem Team.

Wir bieten ein freundliches Arbeitsklima, selbständige Arbeit und Ihrer Aufgabe entsprechende Besoldung nach Reglement des Kantons Zürich. Teilzeiteinsatz ist möglich.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Oberschwester Betli Koneth oder Schwester Maya Steiger, Krankenhaus Adliswil, Badstrasse 6, 8134 Adliswil (Telefon 01 7106633).

St. Gallen
bietet mehr..

...als Sie erwarten.



Mit unserer ausführlichen Dokumentation können Sie sich vom Arbeits- und Wohnort St. Gallen überraschen lassen. Auch als



dipl. Hebamme

finden Sie bei uns die Ihnen zusagende Aufgabe. Mit dem Coupon erhalten Sie unsere Dokumentation:

Kantonsspital St. Gallen

Personalabteilung

9007 St. Gallen, oder

Sr. Madleine Bolzli

Telefon 071/26 1111

/ Name: _____

/ Adresse: _____

/ Diplomjahr: _____

Kreisspital Rüti ZH

Chirurgisch-geburtshilfliche Abteilung

Wir suchen auf den 1. August oder nach Vereinbarung eine

Hebamme

für unsere kleine, heimelige, modern geführte Geburtsabteilung.

Unsere zwei Hebammen freuen sich auf eine dritte Kollegin. Teilzeitarbeit ist möglich.

Sind Sie interessiert an einer selbständigen, verantwortungsvollen Aufgabe, melden Sie sich bei Oberschwester Rosmarie von der Crone, Kreisspital, 8630 Rüti ZH, Telefon 055 33 11 33.

Das Bezirksspital in Sumiswald

sucht auf Herbst 1984 oder nach Vereinbarung

dipl. Hebamme

Bei uns erwarten Sie verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem jungen Arbeitsteam. Zudem können wir Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen anbieten.

Bewerbungen sind zu richten an: Bezirksspital in Sumiswald, Oberschwester Leni Barth, 3454 Sumiswald, Telefon 034 71 13 72.



SPITAL WIL

Nach Übereinkunft ist bei uns die Stelle einer

dipl. Hebamme

neu zu besetzen. Es handelt sich um einen vielseitigen Posten in einem gut eingespielten Team.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Regelung.

Der Chefarzt, Dr. med. E. Peios, und die leitende Hebamme, Schwester Margrit, geben gerne weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Spitalverwaltung Wil, Fürstenlandstrasse 32, 9500 Wil, Telefon 073 25 22 25.



Regionalspital Einsiedeln

Wir suchen auf 1. August oder nach Vereinbarung

dipl. Hebamme

auf unsere guteingerichtete Geburts- und Gynäkologieabteilung. Jährlich etwa 200 Geburten.

Ihre schriftliche Bewerbung nimmt gerne entgegen: Oberschwester Adelinda Hasler, 8840 Einsiedeln.



KANTONALES FRAUENSPITAL FONTANA CHUR

Wir suchen für unsere Gebärabteilung (etwa 1000 Geburten pro Jahr) eine

Hebamme

für die **Ferienvertretung** von Juli bis Oktober 1984.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester, Telefon 081 21 61 11.

Bewerbungen sind zu richten an die Verwaltung des kantonalen Frauenspitals Fontana, 7000 Chur.

Hemeran[®]

Geigy



macht
müde, schwere Beine
wieder springebendig

Hemeran gibt es in drei Formen:

Hemeran Gel

mit besonderer Kühlwirkung

Hemeran Crème

bei trockener Haut

Hemeran Lotion

zieht rasch in die Haut ein

Über Anwendung und besondere Hinweise
orientiert Sie der Packungsprospekt. Bei allfälligen
Fragen gibt Ihnen der Apotheker gerne Auskunft.

Auf verletzte Haut Vita-Merfen® desinfizierende Wundsalbe

Desinfizierend

Phenylhydrargyri boras blockiert die Vermehrung grammnegativer und gram-positiver Keime und pathogener Pilze. Dadurch werden Sekundärinfektionen vermieden.

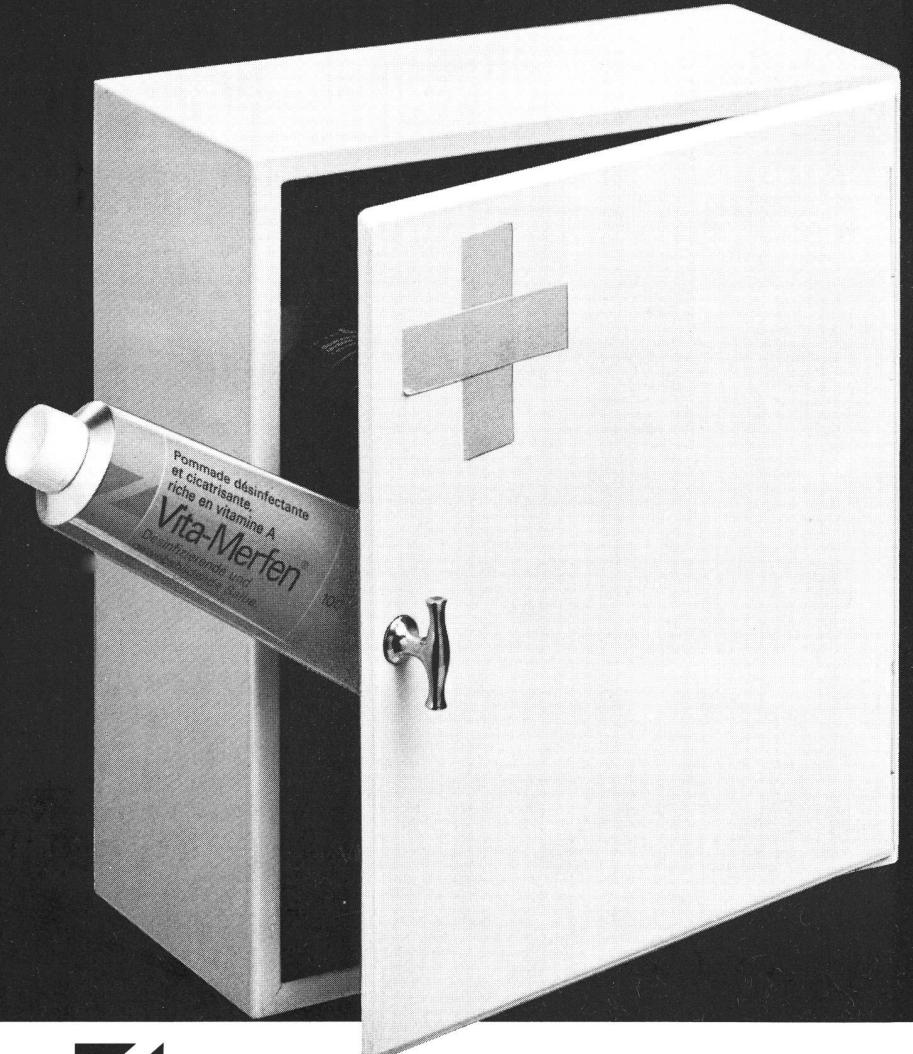
Vernarbend und lindernd

Vitamin A begünstigt die Vernarbung und Epithelisierung von Hautverletzungen.

Der geruchlose Lebertran hilft Wunden von nekrotischem Gewebe befreien und gibt der Salbe gut eindringende, mildernde und ausgezeichnete kosmetische Eigenschaften.

Vita-Merfen®

Tuben zu 20, 40 und 100 g



Für weitere Informationen
siehe Basisdokumentation.



Zyma